

Lösung

Sollten die Lernenden die ersten 4 Seiten aufgehoben haben, ist es nicht notwendig, sie noch einmal zu drucken.

1. TEIL

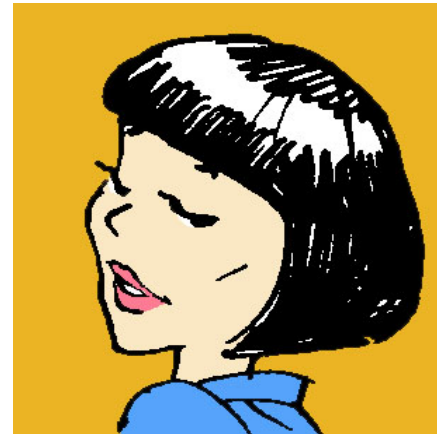
Sie haben die Gelegenheit, bei der *Star Academy* ein Praktikum als Assistent der Tontechnik zu machen.

Sie kümmern sich in erster Linie um die Fernsehaufnahmen während der Akademie.

Die Teilnehmer wurden in einer harten Ausscheidung gefunden. Das sind die Mädchen.



Vorname	Ludmilla
Alter	17 Jahre alt
Beruf	Gymnasiastin
Familienstand	Ledig, 3 Brüder und 2 Schwestern
Lieblingsmusik	Sarah Connor
Hobbys	Tanz, Eiskunstlauf
Am wichtigsten	Schönheit und Liebe



Vorname	Paulina
Alter	21 Jahre alt
Beruf	Kosmetikerin
Familienstand	Ledig
Lieblingsmusik	Laura Pausini
Hobbys	Theater, Improvisation
Am wichtigsten	Glück



Vorname	Stefanie
Alter	23 Jahre alt
Beruf	Sportstudentin
Familienstand	mit einem Lebensgefährten liiert, ein Kind
Lieblingsmusik	Madonna und Pink
Hobbys	Erste Hilfe, wandern, Fahrradfahren
Am wichtigsten	Freiheit und Großzügigkeit



Vorname	Klara
Alter	18 Jahre alt
Beruf	Verkäuferin in einem Kleidungsladen
Familienstand	Ledig, mit einem Lebensgefährte und 2 Katzen
Lieblingsmusik	Kylie Minogue
Hobbys	Lesen, Kino, Horoskop, Mode
Am wichtigsten	Glücklich sein und andere glücklich machen

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.



Vorname	Anika
Alter	19 Jahre alt
Beruf	Soziologiestudentin (im Grundstudium)
Familienstand	Ledig
Lieblingsmusik	Nana Mouskouri, Norah Jones
Hobbys	humanitäre Hilfe, Schach
Am wichtigsten	Frieden auf der Welt



Vorname	Julie
Alter	17 Jahre alt
Beruf	Gymnasiastin
Familienstand	Einen Freund, 3 Hunde und 2 Katzen aus dem Tierheim
Lieblingsmusik	Texxas
Hobbys	Tierheim, Gitarre
Am wichtigsten	Dass die Tiere endlich richtig behandelt werden



Vorname	Justine
Alter	20 Jahre alt
Beruf	Halbtags in einem Büro angestellt + Psychologiestudium in Abendkursen
Familienstand	Ledig
Lieblingsmusik	Mariah Carey, Dido und auch Chopin!
Hobbys	Lesen, Schneidern, klassisches und modernes Ballett
Am wichtigsten	Nächstenliebe und mein Freund!



Vorname	Yamina
Alter	22 Jahre alt
Beruf	Halbtags Kellnerin
Familienstand	Verheiratet, ein Kind
Lieblingsmusik	Toni Braxton
Hobbys	Kochen, Malen (in Öl), Garten, Dekor
Am wichtigsten	Chancengleichheit

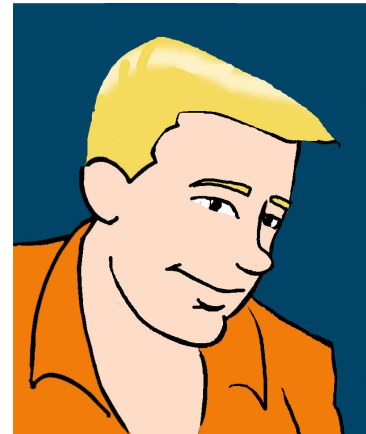


Vorname	Charlotte
Alter	24 Jahre alt
Beruf	Lehrerin an einer Grundschule
Familienstand	Ledig, sucht die verwandte Seele!
Lieblingsmusik	Céline Dion
Hobbys	Natur, wandern, Tiere
Am wichtigsten	Nächstenliebe ... und meine Familie, die ich liebe!

...und die Jungen



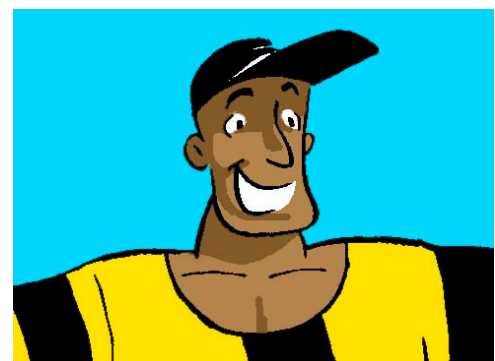
Vorname	Damian
Alter	20 Jahre alt
Beruf	Informatikstudent
Familienstand	Ledig
Lieblingsmusik	Greenday, Bad Religion
Hobbys	Videospiele, Kino, Reisen
Am wichtigsten	Völkerverständigung



Vorname	Michael
Alter	26 Jahre alt
Beruf	Postbeamter
Familienstand	Liert, ein Kind, 2 Papageien
Lieblingsmusik	George Michael
Hobbys	Rugby
Am wichtigsten	Die Gleichstellung von Mann und Frau (nach all der Zeit!)



Vorname	Quentin
Alter	17 Jahre alt
Beruf	Auszubildender als Karosserieschlosser
Familienstand	Ledig
Lieblingsmusik	Eminem
Hobbys	Autorennen, Zeichnungen (Karikaturen!)
Am wichtigsten	Humor, der die Dinge erträglich macht!



Vorname	Brian
Alter	22 Jahre alt
Beruf	Fensterputzer bis ich etwas anderes finde!
Familienstand	Eine Freundin und 18 Fische in einem Aquarium
Lieblingsmusik	G-Unit, 50 Cents
Hobbys	Basketball, Videospiele
Am wichtigsten	Meine Freundin und meine Eltern, denen ich alles verdanke.



Vorname	Dirk
Alter	25 Jahre alt
Beruf	Sicherheitsbeamter
Familienstand	Noch ledig
Lieblingsmusik	Black Eyed Peas
Hobbys	Bodybuilding, Sport... und (orientalische) Küche!
Am wichtigsten	Eine gelungene Partnerschaft (nicht selbstverständlich!)



Vorname	Sascha
Alter	26 Jahre alt
Beruf	Krankenpfleger
Familienstand	Mit meinem Lebendgefährten seit 5 Jahren liiert
Lieblingsmusik	The Corrs
Hobbys	Reiten, Fotografie, alle Künste
Am wichtigsten	Gerechtigkeit, Wahlfreiheit, der Kampf gegen jede Form von Diskriminierung, Zärtlichkeit



Vorname	Alexis
Alter	22 Jahre alt
Beruf	Arbeitssuchender (Bachelor in Robotertechnik)
Familienstand	Überzeugter Junggeselle!
Lieblingsmusik	Robbie Williams
Hobbys	Magie, Schauspiel, mit Freunden ausgehen
Am wichtigsten	Kontakt mit anderen, sich gut verstehen



Vorname	Claus
Alter	28 Jahre alt
Beruf	Verwaltungsangestellter
Familienstand	Geschieden, 2 Kinder
Lieblingsmusik	Michael Bubl�, Elton John
Hobbys	Fußball und Poesie (auch wenn das seltsam klingt!)
Am wichtigsten	Treue, Toleranz, Ehrlichkeit



Vorname	Florian
Alter	18 Jahre alt
Beruf	Schüler an einer Schauspielschule (1. Jahr)
Familienstand	Ledig
Lieblingsmusik	Offspring, Bon Jovi
Hobbys	Theater, Kino, Klavier (selbst beigebracht)
Am wichtigsten	Die Hoffnung

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	AUSGANGSEVALUATION Seite 5	Kompetenz E Niveau 2
	Lösung	

1. TEIL

Sie haben die Kurzbeschreibung von 18 Teilnehmern an der *Star Academy* gesehen.

Das ist ein erster Kontakt.

Sie trinken in der Cafeteria etwas mit Ludwig, einem anderen Praktikanten, der sich während den Dreharbeiten um das Licht kümmert. Sie sprechen über die Teilnehmer.

Natürlich kennen Sie ihr Singtalent noch nicht, aber dennoch...

Ludwig fragt Sie, welche beiden Teilnehmer Sie gerne im Finale sehen würden.

Geben Sie zu jedem mindestens 3 Gründe an.

Das sind Beispiele zu zwei Teilnehmern. Die Lösung wird lediglich als Anhaltspunkt gegeben.

Ich mag gerne Justine. Zuerst einmal ist sie schön, zart. Sie sieht sowohl intelligent als auch aufgeweckt aus. Sie hat unterschiedliche Vorlieben, moderne Musik von Qualität und zudem klassische Musik und Ballett. Und sie verschweigt es auch nicht, obwohl das altmodisch wirken könnte. Ich finde, dass arbeiten und daneben seine Ausbildung weiter zu machen, sehr mutig ist. Außerdem ist ihr Nächstenliebe sehr wichtig und da gebe ich ihr Recht. Wenn man respektiert werden möchte, muss man zuallererst die Anderen respektieren.

Von den Jungen, mag ich Florian. Er scheint zu wissen, was er will. Er mag das Theater und den Film und er besucht eine Schauspielschule. Er hat ein Äußeres, das ich anziehend finde. Charme, den er nicht missbraucht. Er wirkt konzentriert und besonnen. Ich teile seine Vorlieben, das Theater, das Klavier und Bon Jovi. Ich finde auch, dass er Anerkennung dafür verdient, dass er sich das Klavierspielen selbst beigebracht hat. Schließlich ist für ihn Hoffnung sehr wichtig und da gebe ich ihm Recht, da man mit der Hoffnung so viel erreichen kann! Das ist vielleicht der Antrieb für alles...

2. TEIL

Während Ludwig die Bilder betrachtet, bleibt er an Anika hängen.

Das sagt er Ihnen dazu:

„Anika ist total altmodisch! Sie passt nicht zur Star Academy. Nicht modisch, hässlich, mit einer Brille, einen Pullover, der sicher von ihrer Großmutter gestrickt wurde und ein lächerlicher Vorname! Es verwundert nicht, dass sie nie über einen Freund spricht. Sicher hat sie keinen! Und Nana Mouskouri zu mögen, das ist echt zu viel! Vielleicht weil sie auch eine Brille trägt? ...Eine Soziologiestudentin die Schach spielt! Sie muss ziemlich aufgeblasen sein! Und dann die humanitäre Hilfe und der Weltfrieden als Ideal, das soll ihr ein reines Gewissen geben!“

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	AUSGANGSEVALUATION Seite 6	Kompetenz E Niveau 2
	Lösung	

Sie finden, dass Ludwig sehr hart mit Anika ist.
Ist alle seine Kritik berechtigt?
Verteidigen Sie Anika
und kritisieren Sie Ihrerseits die Argumente von Ludwig.
Wählen Sie **2 Argumente** aus und kritisieren Sie sie.

Diese Lösung dient nur als Anhaltspunkt und erfasst alle Argumente und nicht nur 2.

Argumente von Ludwig	Ihre Kritik von 2 Argumenten Ihrer Wahl
<i>Anika ist total altmodisch! Sie passt nicht zur Star Academy.</i>	In der Star Academy sieht man viele verschiedene Leute. Die Kandidaten sind nicht alle nach dem gleichen Muster. Jeder hat seine eigene Persönlichkeit, sein Aussehen und seine Überzeugungen. Gerade das macht es so interessant.
<i>Nicht modisch, hässlich, mit einer Brille, einen Pullover, der sicher von ihrer Großmutter gestrickt wurde und ein lächerlicher Vorname!</i>	Hässlich kommt auf den Geschmack an... Sie hat trotzdem ein hübsches Lächeln. Ist eine Brille für dich ein Ausschlussgrund? Und was den Pullover angeht, sieht man nicht viel auf dem Bild. Ich finde Ihren Vornamen nicht lächerlich. Er bedeutet nichts besonderes und ist derzeit ziemlich geläufig.
<i>Es verwundert nicht, dass sie nie über einen Freund spricht. Sicher hat sie keinen!</i>	Sie sagt, sie sei ledig, d.h. sie ist nicht verheiratet, aber vielleicht hat sie einen Freund oder Partner. Du weißt nicht, ob sie keinen hat. Sie ist vielleicht nur diskret, was ihr Privatleben angeht...
<i>Und Nana Mouskouri zu mögen, das ist echt zu viel! Vielleicht weil sie auch eine Brille trägt?</i>	Nana Mouskouri ist vielleicht nicht der letzte Schrei, aber sie ist eine völlig anerkannte Sängerin. Seit mindestens 40 Jahren! Und sie verkauft immer noch CDs! Der zukünftige Gewinner der <i>Star Academy</i> wird vielleicht nicht so viel erreichen!
<i>Eine Soziologiestudentin die Schach spielt! Sie muss ziemlich aufgeblasen sein!</i>	Wenn du sagst, dass sie ziemlich aufgeblasen sein muss, weil sie Studentin ist und Schach spielt, dann erfindest du etwas! Vielleicht bist du eifersüchtig! Nicht alle Studenten sind arrogant und eingebildet.
<i>Und dann die humanitäre Hilfe und der Weltfrieden als Ideal, das soll ihr ein reines Gewissen geben!</i>	Warum ziehst du ihre Worte in Zweifel? Wer erlaubt dir, so zu denken? Vielleicht glaubt sie an den Weltfrieden. Jedenfalls handelt sie, weil sie sich in humanitärer Hilfe engagiert. Das kann nicht jeder von sich behaupten.

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	AUSGANGSEVALUATION Seite 7	Kompetenz E Niveau 2
	Lösung	

3. TEIL

Ein paar Tage später hat es während der ersten Bewertung mit den Lehrern einen Zwischenfall gegeben... Julie hatte einen sehr schweren Song von Barbara Streisand vorgetragen: „Woman in love“.

Der Gesangslehrer war sehr kritisch...

„Also Julie, du hast nicht daran gearbeitet und dich nicht angestrengt! Du triffst den Ton nicht. Also hast du die Übungen nicht gemacht, die ich dir empfohlen hatte. Du singst fast falsch. Und der Text, Julie, DER TEXT!!! Wozu verbringe ich Stunden damit, euch ansprechendes Englisch aus dem Mund zu entlocken! Du hast einen entsetzlichen Akzent. Deine H sind nicht da und das ist für den Rhythmus gar nichts! Außerdem kennst du deinen Text nicht!!! Das ist das letzte! Vor mir präsentiert man sich nicht, ohne den Text IN- UND AUSWENDIG zu kennen! Du hattest 3 Tage Zeit, um ihn in den Kopf zu bekommen! Und der Text ist weder lang noch schwer. Er wiederholt sich auch dauernd. Es gibt keine Entschuldigung für dich! Und höre auf diese Rehaugen zu machen, wenn ich mit dir rede. ich gebe dir eine 4 und die hast du verdient!“

Julie ist ein sensibles und empfindsames Mädchen. Sie bricht in Tränen aus und verlässt das Studio. Sie kommen gerade, um den Ton zu schneiden und begegnen ihr. Julie hockt in einer Ecke und schluchzt.

Sie hat wirklich nicht gut gesungen. Aber der Lehrer hat nicht die Art und Weise getroffen, es ihr verständlich zu machen.

Sie nehmen Julie am Arm und führen sie in die Cafeteria. Sie erklären ihr, dass die Art und Weise des Lehrers nicht korrekt war, aber, dass er in der Sache nicht falsch lag. Julie muss sich dessen bewusst sein, um Fortschritte zu machen. Greifen Sie die Argumente des Lehrers auf und geben Sie diese in Form von Tipps und nicht von Kritik wieder.

Beruhige dich, Julie, das ist nicht das Ende der Welt! Der Lehrer war sehr unangenehm, das haben alle mitbekommen, aber das macht er nur, damit du Fortschritte machst. Sicher ist die Art und Weise mehr als fragwürdig. Der Lehrer hat dich wirklich zu einer Reaktion herausgefordert. Vielleicht war das das Ziel, auch wenn ich diese Art jemanden zu behandeln nicht gutheiße. Jedenfalls habe ich dich singen hören und es gibt wirklich viel zu tun, um dich vor der Sendung im Fernsehen noch zu verbessern. Im Moment ist deine Stimme etwas schief. Es gibt Übungen dafür, dass du die Töne besser triffst, soweit ich verstanden habe. Du solltest in jeder freien Zeit üben, da du doch weißt, was du tun musst. Sicher würdest du schnell Fortschritte machen. Und vernachlässige zudem dein Englisch nicht. Viele Songs die du magst sind in Englisch oder in Amerikanisch. Und es würde dir bestimmt gefallen, sie zu singen, und sei es nur für dich im Bad, oder? Höre auf die Tipps, wie man englische Texte singt und übe dann. Du schaffst das. Céline Dion hatte auch ihre Probleme mit dem Englischen, erinnere dich! Und was die Texte angeht, ist es wichtig, dass du keine Gedächtnislücken hast. Frage Florian, der Theaterkurse belegt. Den Text muss man perfekt beherrschen, um keine Probleme zu haben, sich an ihn zu erinnern. Wenn du mit dem Text unsicher bist, wirst du kein Vertrauen in dich und noch mehr Lampenfieber haben. Das Gedächtnis kann man sehr gut trainieren. Du musst nur ein bisschen Zeit dafür aufbringen. Sicher wirst du dann bei der nächsten Bewertung zumindest eine drei haben, du wirst es sehen. Und der Lehrer wird bemerken, dass du auf seine Tipps gehört hast.

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	AUSGANGSEVALUATION Seite 8	Kompetenz E Niveau 2
	Lösung	

4. TEIL

Für die Live-Sendung im Fernsehen (der «Recall»), wurden 3 der Teilnehmer ausgesucht, die Akademie zu verlassen, da ihre Noten nicht gut genug sind. Es sind:

Paulina **Quentin** und **Michael**.

Die Zuschauer haben abgestimmt, dass einer der 3 in der Akademie bleibt. Sie haben Michael gerade noch durchkommen lassen.

Es bleiben also Paulina und Quentin. Einer der beiden muss gehen.

Die Teilnehmer müssen nun ihrerseits entscheiden, wer in der Akademie bleibt **Paulina** oder **Quentin**...

Sie werden nacheinander befragt. Das sind ihre Meinungen:

- Damian** : Ich habe mich für Paulina entschieden. Entschuldige Quentin, aber dein Humor, der ist eher eine Verspottung aller und das kann ich nicht leiden.
- Ludmilla** : Ich habe Quentin genau aus dem gegenteiligen Grund gewählt! Sein Humor bringt mich zum Lachen!
- Brian** : Quentin. Weil es Paulina auf der Bühne und im Leben übertreibt.
- Stefanie** : Quentin auch. Paulina hat mir meinen Schminkbeutel geklaut und dafür gibt es keine Entschuldigung!
- Dirk** : Paulina. Ich finde, dass sie eine gute Freundin ist, angenehm und fröhlich. Kurzum, ich habe eine Schwäche für sie.
- Klara** : Quentin. Ich stimme im Grunde für mich! Ich habe ein Interesse daran, dass es weniger Mädchen gibt, damit ich eine bessere Chance habe, ins Finale zu kommen.
- Sascha** : Paulina. Aus demselben persönlichen Grund wie Klara. Tut mir leid, aber so ist das Spiel!
- Anika** : Das ist schwierig... ich hasse das! Letztendlich habe ich Paulina ausgewählt. Wir haben ein gutes Duett abgegeben, weil sie mir bei den Übungsstunden viel geholfen hat.
- Alexis** : Ich wähle Quentin aus demselben Grund wie Anika. Ich habe wegen des gemeinsamen Duetts und seinen Tipps Fortschritte gemacht. Außerdem ist er sehr nett mit allen.
- Julie** : Kann man auch nicht abstimmen? Nein? Gut, also stimme ich für Quentin, weil er ein guter Kumpel ist, auch wenn sein Humor manchmal schwer zu ertragen ist.
- Claus** : Quentin. Weil Paulina mir gesagt hat, ich sei ein großer Trottel und das hat mir weh getan.
- Justine** : Auch Quentin. Paulina ist gegenüber mehreren Mädchen eine richtige Schlange gewesen.
- Florian** : Paulina. Ich habe nichts gegen Quentin, aber ich finde, dass die Leistung von Paulina beim Wettbewerb viel besser als die von Quentin war.
- Yamina** : Quentin. Weil Paulina rassistisch ist. Sie hat zu mir gesagt, ich hätte wegen meiner Herkunft keine Chance in das Finale zu kommen. Und sie hat hinzugefügt, dass sie nicht böse, sondern realistisch sei. Außerdem raucht sie trotz des Verbotes im Zimmer und das hasse ich!
- Charlotte** : Ich stimme für Paulina, da sie sich mehr verbessert hat als Quentin. Sie arbeitet ernsthaft. Vielleicht hat sie Chancen.

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	AUSGANGSEVALUATION Seite 9	Kompetenz E Niveau 2
	Lösung	

**Sie haben die Argumente von jedem gesehen.
Manche Teilnehmer haben sogar 2 Argumente geliefert. Welche Teilnehmer sind das?**

Alexis und Yamina

**Sie haben bemerkt, dass es verschieden Arten von Argumenten gibt.
Wer hat sie abgegeben?**

persönliche Argumente mit Eigeninteressen: Stefanie, Klara, Sascha, Anika,
Alexis, Claus, Yamina.

Argumente zu dem allgemeinen Verhalten: Damian, Ludmilla, Brian, Dirk, Julie,
Alexis, Justine, Yamina.

Argumente zu den künstlerischen Qualitäten: Florian, Charlotte.

**Über jeden der beiden Nominierten wurden positive und negative Argumente abgegeben.
Welche Teilnehmer haben sie abgegeben? vervollständigen Sie die Tabelle.**

Nominierte	positive Argumente	negative Argumente
Paulina	- Dirk - Anika - Florian - Charlotte	- Brian - Stefanie - Claus - Justine - Yamina
Quentin	- Ludmilla - Alexis - Julie	- Damian

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	AUSGANGSEVALUATION Seite 10	Kompetenz E Niveau 2
	Lösung	

5. TEIL

**Was denken Sie über das Ergebnis der Tabelle?
Geben Sie ihre Meinung in zwei oder drei Sätzen.**

Paulina vereint viele Argumente für und gegen sie auf sich, während Quentin nur wenige Argumente erreicht, aber alle bis auf eines zu seinen Gunsten. Es gibt ein Ungleichgewicht in den Beurteilungen. Es scheint, dass Paulina leidenschaftliche Reaktionen hervorruft.

Sie haben ihren Praktikumkollegen Ludwig im Ruheraum getroffen. Er hat auch der Abstimmung der Teilnehmer für oder gegen ihre Kollegen Paulina und Quentin beigewohnt. Ludwig möchte unbedingt ihre Meinung darüber wissen.

„Sage einmal... nach all dem, was wir gehört haben (aber wie immer kann man das anhören und sich selbst seine Meinung bilden!), für wen würdest du stimmen, dass er in der Akademie bleibt, Paulina oder Quentin?“

Antworten Sie Ludwig, indem sie mindestens drei Argumente liefern, um ihre Wahl zu rechtfertigen.

Erste Möglichkeit:

Ich würde für Paulina stimmen. Sie, Paulina, ruft sehr leidenschaftliche Reaktionen hervor. Dirk hat eine Schwäche für sie, das gesteht er ein. Er ist natürlich alles andere als objektiv. Was das Ausleihen des Schminkbeutels angeht, kennen wir keine Details. Paulina hatte vielleicht gedacht, sie habe die Erlaubnis ihn auszuleihen. Ein Missverständnis ist sehr schnell möglich. Vielleicht sind einige Mädchen auch eifersüchtig, da einige sagen, sie habe sehr große Fortschritte gemacht. Wir wissen nicht bei welcher Gelegenheit sie zu Claus gesagt hat, dass er ein „großer Trottel“ sei. Vielleicht war es nur, um ihn zu foppen... Quentin, macht auch gerne Witze auf Kosten von anderen. Und vielleicht ist Paulina nicht so eine schlechte Kameradin (oder eine „Schlange“), da zwei Teilnehmer gesagt haben, dass sie ihnen viel geholfen hat. Sie hat sich im Fernsehen gut präsentiert. Sie scheint mir trotz allem überzeugend.

Erste Möglichkeit

Ich würde für Quentin stimmen. Sicher trifft sein spitzer Humor nicht bei allen auf Zustimmung, aber die meisten Teilnehmer sagen, dass er ein guter Kamerad sei, sympathisch und ohne irgendwelche Geschichten. Sicher hat er vielleicht nicht die besten Chancen ins Finale zu kommen, aber er kann zumindest diese Runde noch überstehen. Paulina hingegen ist laut mehreren Teilnehmern, vor allem unter den Mädchen, eine schlechte. Sie sorgt für eine schlechte Atmosphäre in der Gruppe und ich finde das sehr unschön, um in Ruhe arbeiten zu können und Fortschritte zu machen. Letztlich stimme ich mehr gegen Paulina als für Quentin, das gebe ich zu.

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	AUSGANGSEVALUATION Seite 11	Kompetenz E Niveau 2
	Lösung	

6. TEIL

Was ist letztendlich das Ergebnis der Abstimmung der Teilnehmer? Ziehen sie Bilanz.

Wer hat für Quentin gestimmt?	Wer hat für Paulina gestimmt?
<i>Ludmilla</i>	<i>Damian</i>
<i>Brian</i>	<i>Dirk</i>
<i>Stefanie</i>	<i>Sascha</i>
<i>Klara</i>	<i>Anika</i>
<i>Alexis</i>	<i>Florian</i>
<i>Julie</i>	<i>Charlotte</i>
<i>Claus</i>	
<i>Justine</i>	
<i>Yamina</i>	

und wer muss die Akademie verlassen?

Paulina muss die Akademie verlassen. (Quentin wurde mit 9 Stimmen gegen 6 Stimmen für Paulina gewählt.)

ENDE DER AUSGANGSEVALUATION.
